
Inhalt

Zur Bedeutung gelebter Interdisziplinarität – ein Geleitwort zum vorliegenden Band	7
Vorwort	9

I Einleitende Grundlegungen

Konstruktionszusammenhänge und Wirkungen des umkämpften öffentlichen Raums – eine Einführung	13
<i>Raimund Kemper und Christian Reutlinger</i>	

II Grundlagenbeiträge

Aneignung öffentlicher Räume durch Jugendliche – Konflikte und Potentiale	47
<i>Christian Reutlinger</i>	
Sich Einmischen in Raumkonflikte mit Kindern und Jugendlichen – Konzepte und Praxis Offener Kinder- und Jugendarbeit	63
<i>Benedikt Sturzenhecker</i>	

III Disziplinäre Perspektiven

Jugendgerechte Planung und Gestaltung öffentlicher Räume	85
<i>Christa Reicher</i>	
Wofür es sich lohnt zu kämpfen. teens_open_space – Freiraumgestaltung und Planungsprozesse mit Jugendlichen	101
<i>Karin Standler</i>	
Die Stadt als Anbieterin öffentlicher Räume	119
<i>Andrea Leuenberger</i>	
Baukulturelle Bildung in Planungsprozessen – Über die Bedeutung und Gestaltung des öffentlichen Raums für Jugendliche	137
<i>Päivi Kataikko, Britta Grotkamp und Simon Willemsen</i>	
Die Beteiligung Jugendlicher als Gewinn für die Qualität von Planungsprozessen	155
<i>Michael Bänninger und Philipp Kutter</i>	
Prinzipien einer jugendgerechten Planung öffentlicher Räume	169
<i>Raimund Kemper und Viktoria Herzog</i>	
Jugendarbeit in der Stadtentwicklung – ein Erfolgsmodell!	185
<i>Rolf Heusser</i>	
<i>Der öffentliche Raum ist (k)ein Problem</i>	193
<i>Caroline Fritsche und Christian Reutlinger</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	207